



**Hochschule für Musik Basel**  
Musik Akademie Basel

Abt. Forschung und Entwicklung

Dienstag, 22. November 2011  
19.00 Uhr, Z. 6-400

## colloquium 48

### The state of "flow" – Somatopsychische Flusskonzepte in der Chinesischen Medizin

Das Studium der Musik und die Aufrechterhaltung eines hohen Spielniveaus über Jahrzehnte erfordern außergewöhnliche körperliche und seelische Voraussetzungen. Die Flusskonzepte der Chinesischen Medizin und die Jahrtausende alten Behandlungsmethoden können hierzu bedeutend beitragen, wovon SängerInnen und InstrumentalistInnen gleichermaßen profitieren können. Neue Studien belegen die positiven Wirkungen dieser Therapien z. B. bei Auftrittsangst und vielfältigen Bewegungseinschränkungen der Extremitäten und der Atmung. Nachgewiesen wurden auch die Steigerung der Kondition sowie eine Verbesserung des Stressmanagements.

**Henry Johannes Greten** ist Professor für Chinesische Medizin als Angewandte Neurophysiologie der Universität Porto, Lehrbeauftragter der Universität Heidelberg und unterrichtete Chinesische Medizin an verschiedenen Universitäten in China. Als Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilkunde, Homöopathie und Akupunktur leitet er das Institut für Chinesische Medizin in Heidelberg. Er setzt sich seit Jahren für eine Kombination der naturwissenschaftliche Medizin des Westens mit der klassischen Hochmedizin Chinas ein. Zu seinen wissenschaftlichen Verdiensten gehören Beiträge zur Systemtheorie der TCM (Heidelberger Modell), die Einführung der Doppelverblindung in die Akupunkturforschung und die Schaffung des ersten Masterstudienganges für TCM in Europa ([www.dgtcm.de](http://www.dgtcm.de)).